



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Mittwoch, 21. April 2010

hr4 - 17.40 Uhr

Pfarrerin **Ulrike Trautwein**  
Frankfurt am Main

## **Brot am Haken**

Hekmet und Sören Özer aus Hamburg haben eine tolle Idee aus ihrem Türkeiurlaub mitgebracht „Brot am Haken“, heißt sie und seit fast zwei Jahren läuft sie in ihrem Bäckerladen in Hamburg. Ich habe davon jetzt gelesen und bin begeistert.

An bunten Bändern hängen in ihrem Laden hinter der Theke mit Klammern befestigt verschiedene Bons. Auf dem einen steht: Bon für ein Stück Torte, auf dem anderen Bon für eine Tasse Kaffee, außerdem gibt es Bons für Brötchen, für ganze Brote, für Cappuccino und manches mehr.

Wer gerade einkauft und Geld übrig hat und damit jemand anderem etwas Gutes tun will, kann das Geld für einen Bon spenden. Der wird dann im Laden aufgehängt und wenn jemand kommt, der arm ist und sich zum Beispiel keine Torte leisten kann, der bekommt dann diesen Bon. Am Anfang, so haben die beiden Geschäftsleute erzählt, haben sich die Menschen geniert, nach einem Bon zu fragen. Aber dann haben die beiden ihnen geholfen. Sie wussten ja, wer es schwer hat und haben dann den entsprechenden Menschen einen Bon angeboten. Jetzt läuft es prima, Familien bei denen das Geld knapp ist, sind froh, wenn sie einen Bon für ein Brotlaib bekommen, andere freuen sich über einen leckeren Cappuccino oder lassen sich zu einem Stück Kuchen einladen, was sie sich selber nicht leisten können.

Die Inhaber verstehen sich als Brücke zwischen denen die mehr und denen die weniger haben. Mir gefällt diese Aktion ausgesprochen gut, ohne großen Aufwand kann man mal direkt was abgeben und andere haben genauso direkt etwas davon und freuen sich vielleicht sogar darüber. Gerade solche kleinen Schritte können eine Menge bewirken, weil sie unser Leben menschlicher machen. Ich werde unseren Bäcker fragen ob er so etwas auch anbieten kann!